

Neues aus der Statistik

Neuerscheinung: „Regionaler Preisindex“

Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Regionalforschung (BBSR) hat eine interessante und wichtige Studie publiziert: Unter dem Titel „Regionaler Preisindex“ wird das Preisniveau in den „Kreisregionen“ Deutschlands vergleichend dargestellt. „Kreisregionen“ sind in der Regel Landkreise und kreisfreie Städte, wobei kleinere Städte und Kreise manchmal zu einer Region zusammengeführt sind. In Niedersachsen betrifft das Friesland und Wilhelmshaven sowie Delmenhorst und Diepholz. Im Ergebnis gibt es Informationen über das regionale Preisniveau, das auf Basis „Bonn=100“ normiert ist. Sowohl die teuerste Stadt – München mit 114,4 – als auch der günstigste Landkreis – Tirschenreuth – liegen in Bayern. Niedersachsens Regionen erreichen Werte zwischen maximal 96,0 im LK Harburg und minimal 83,7 in Lüchow-Danzenberg. Insgesamt führen die regional unterschiedlichen Preisniveaus zu einer gewissen Nivellierung der regionalen Einkommensdisparitäten.

Näheres ist der Studie „Regionaler Preisindex“ zu entnehmen. Die Publikation ist für 12,50 € plus Versandkosten beim BBSR erhältlich.

Mail selbstverlag@bbr.bund.de;

Fax 0228 994012292,

Telefon 0228 994012209

Aktualisierter Regionalatlas der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

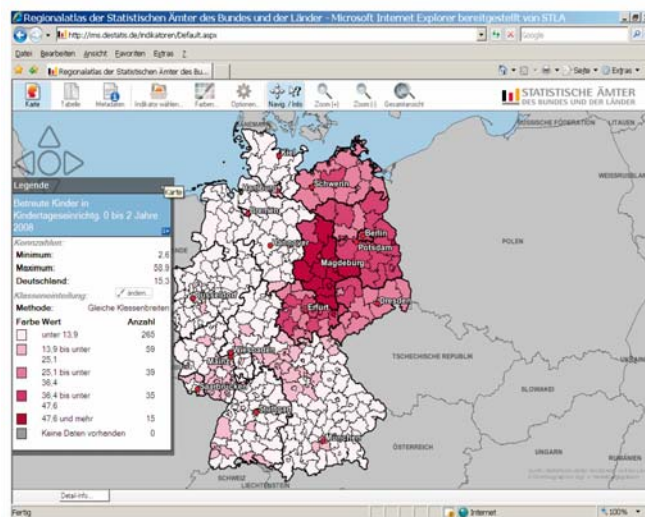
Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder bieten unter www.statistikportal.de kostenlos einen interaktiven Regionalatlas an.

Dieser Regionalatlas bildet in Form von thematischen Karten über 80 Indikatoren zu einer Vielzahl von Themenbereichen der amtlichen Statistik für alle Landkreise und kreisfreien Städte Deutschlands ab. Für jede Karte wird dem Anwender ein großes Spektrum an Interaktionsmöglichkeiten für die Visualisierung und Abfrage der Informationen geboten. Überwiegend werden Daten für das Jahr 1995 angeboten und danach fortlaufend ab dem Jahr 2000 bis zum jeweils aktuellsten Berichtszeitraum. So sind sowohl Unterschiede zwischen den Kreisen als auch Entwicklungen im Zeitverlauf visualisierbar. Der Regionalatlas wird ständig aktualisiert. In naher Zukunft werden auch Indikatoren zur nachhaltigen

Entwicklung sowie Bildungs- und Sozialindikatoren aufgenommen. Neben einer kartografischen Darstellung erlaubt der Regionalatlas auch eine Darstellung der Indikatorwerte in Tabellenform mit verschiedenen Sortiermöglichkeiten. Für jeden Themenbereich werden meist mehrere Indikatoren angeboten. Sowohl die Farbgestaltung als auch die Klasseneinteilung kann manuell angepasst werden. Darüber hinaus ist das Zoomen auf beliebige Kartenausschnitte möglich.

Mit den thematischen Karten wird zum Beispiel der Ost-West-Unterschied bei den betreuten Kindern im Alter von 0 bis 2 Jahren in Kindertageseinrichtungen auf einen Blick sichtbar.

Betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen im Alter von 0 bis 2 Jahren 2008



Weiterführende Informationen zu den jeweiligen Indikatoren einschließlich der Erläuterung von regionalen Besonderheiten finden Sie unter „Metadaten“, ebenso wie die detaillierte Erläuterung der Indikatorberechnung mit Berechnungsformel. Unter dem Punkt „Tabelle“ lassen sich auch die der Karte zugrunde liegenden Werte in alphabetischer Reihenfolge darstellen.

Technische Voraussetzungen

Für die Benutzung des Regionalatlases sind keine Zusatzprogramme (Plugins) notwendig. Javascript muss aktiviert sein. Benutzer des Internet-Explorers sollten für die Nutzung aller Funktionalitäten die Sicherheitsstufe der Webinhaltszone auf „Mittel“ setzen.